

2014

LASSUS
CHOR
MÜNCHEN

KÜNSTLERISCHER LEITER
BERNWARD BEYERLE

Dom zu Salzburg
St. Rasso – Grafrath
St. Anton – Hausham
Sant’ Anastasia – Verona
Klosterkirche St. Ottilien
Klosterkirche – Schäflarn
Mariahilfkirche – München
Bürgersaalkirche – München
San Giorgio in Braida – Verona
St. Johann-Baptist – Gröbenzell
Herkulesaal der Münchner Residenz

Klosterkirche St. Ottilien
Dreikönig, 6. Januar 2014, 9.15 Uhr

FESTGOTTESDIENST
„130 Jahre St. Ottilien“
BIANCIARDI - MISSA OCTO VOCUM

15.30 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT

LASSUS - CHOR MÜNCHEN
mit seinem Bläserensemble
Leitung: Bernward Beyerle

Eintritt frei – Spenden erbeten

Mariahilfkirche München
Sonntag, 16. März 2014, 17.00 Uhr

PERGOLESI – STABAT MATER
Leonardo Leo – Miserere

Priska Eser – Sopran
Martina Gmeinder – Alt
Gudrun Forstner – Orgel

LASSUS - CHOR MÜNCHEN
MÜNCHENER BAROCKENSEMBLE
Leitung: Bernward Beyerle

Freier Kartenverkauf

St. Anton - Hausham
Sonntag, 30. März 2014, 17.00 Uhr

FRANZ LISZT – VIA CRUCIS
Josef Rheinberger – Stabat Mater

Gerald Fischer – Orgel
Bernhard Spingler – Bariton

LASSUS - VOKALENSEMBLE MÜNCHEN
Leitung: Bernward Beyerle

Eintritt frei – Spenden erbeten

Dom zu Salzburg
Sonntag, 11. Mai 2014, 10.00 Uhr

Gestaltung des Festgottesdienstes
Giovanni Pierluigi da Palestrina

MISSA PPAE MARCELLI
Fassung für 12 Stimmen in III Chören eines
unbekannten römischen Autors um 1600

LASSUS - CHOR MÜNCHEN
Leitung: Bernward Beyerle

Konzertreise nach Verona
29. Mai bis 1. Juni

Basilika Sant'Anastasia - Verona
Samstag, 31. Mai 2014, 21.00 Uhr

MEHRCHÖRIGE MUSIK
aus

EUROPÄISCHEN KATHEDRALEN
Werke für Chor und Bläser für
zwei und drei Chöre von
Giovanni Gabrieli, Giovanni Croce, Claudio Merulo,
Josef Rheinberger, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Carl Orff

LASSUS - CHOR MÜNCHEN
mit seinem Bläserensemble
Leitung: Bernward Beyerle

St. Johann-Baptist - Gröbenzell
Freitag, 4. Juli 2014, 20.00 Uhr

VENEZIANISCHE FESTMUSIK

Historische Stereophonie aus europäischen
Kathedralen für Chor und Bläser

LASSUS - CHOR MÜNCHEN
mit seinem Bläserensemble
Leitung: Bernward Beyerle

Freier Kartenverkauf

Bürgersaalkirche München
Samstag, 26. Juli 2014, 19.00 Uhr

„DONA NOBIS PACEM“
Pēteris Vasks: Dona nobis
Chor- und Orgelmusik durch die Jahrhunderte
von Orlando di Lasso bis Vytautas Miškinis

Michael Hartmann – Orgel

LASSUS - CHOR MÜNCHEN
Leitung: Bernward Beyerle

Freier Kartenverkauf

St. Rasso - Grafrath
Sonntag, 12. Oktober 2014, 17.00 Uhr

**„MAGNIFICAT“
„CANTATE DOMINO“**

Chor- und Orgelwerke
von Orlando di Lasso bis Peter Planyavsky

Thomas Friese - Orgel

LASSUS - VOKALENSEMBLE MÜNCHEN

Leitung: Bernward Beyerle

Eintritt frei - Spenden erbeten

Klosterkirche Schäftlarn
Sonntag, 19. Oktober 2014, 19.00 Uhr

FESTKONZERT

Egil Hovland: Agnus Dei
Konzert für Fagott und Chor
Chor- und Bläsermusik durch die Jahrhunderte

Nikolaus Maler - Fagott

LASSUS - CHOR MÜNCHEN

mit seinem Bläserensemble
Leitung: Bernward Beyerle

Freier Kartenverkauf

Mariahilfkirche - München
Sonntag, 16. November 2014, 17.00 Uhr

MOZART - REQUIEM
d-Moll KV 626

Franz Schubert - Salve Regina
für Sopran und Streicher

Priska Eser - Sopran, Barbara Müller - Alt
Moon Yung Oh - Tenor, Maximilian Lika - Bass
Gudrun Forstner - Orgel

LASSUS - CHOR MÜNCHEN
MÜNCHENER BAROCKENSEMBLE

Leitung: Bernward Beyerle

Freier Kartenverkauf

Herkulesaal der Münchner Residenz
Samstag, 20. Dezember 2014, 20.00 Uhr

**VENEZIANISCHE
WEIHNACHT**

Werke für Doppelchor und Doppelorchester
von Antonio Vivaldi, Gregorio Zucchini
Giovanni Croce u.a.
Weihnachtsliedersingen

Anja Zügner - Sopran
Martina Gmeinder - Alt

Gudrun Forstner - Orgel
Heinz Riedmann - Cembalo

LASSUS - CHOR MÜNCHEN
MÜNCHENER BAROCKENSEMBLE

Leitung: Bernward Beyerle

Freier Kartenverkauf

LASSUS-MUSIKKREIS MÜNCHEN E.V.

Arrangement: Ursula Rotter
Gunzenlehstraße 26
80689 München
Postfach 21 03 49
80673 München
Information und Kartenservice
Telefon und Fax
089 / 58 13 40

www.lassuschor.de
e-mail: lassuschor@t-online.de

Bankverbindung:
IBAN: DE62 7015 0000 0087 1653 87
SWIFT-BIC: SSKMDEMM

Änderungen vorbehalten

LASSUS-MUSIKKREIS MÜNCHEN

Der Lasso-Musikkreis München e.V. ist eine Institution besonderer Prägung, die im kulturellen Leben der Landeshauptstadt eine bedeutende Rolle spielt. Regelmäßige Konzerte mit geistlicher Musik durch die Jahrhunderte in Münchner Kirchen sowie die Residenzkonzerne mit den bekannten Oratorien und Orchesterkonzerten gehören zum vielfältigen Angebot der Vereinigung. Künstlerischer Leiter ist Bernward Beyerle.

Der Lasso-Musikkreis München wurde 1957 mit dem Ziel gegründet, die vokale und instrumentale mehrchörige Musik zu erforschen und durch beispielhafte Aufführungen wieder ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen.

Auf zahlreichen Konzertreisen im In- und Ausland wurde die „historische Stereophonie“ durch die entsprechende Aufführungspraxis, mit weit voneinander getrennten Chor- und Instrumentalistengruppen zu musizieren, eindrucksvoll realisiert. In dieser Musizierpraxis wird der Raum von verschiedenen Positionen aus mit Musik erfüllt. Es offenbart sich ein neues Phänomen - der spannungserfüllte Klangraum. Der Zuhörer befindet sich dabei akustisch oft im Zentrum des musikalischen Geschehens, das ihm durch seine Intensität ein aktives Hörerlebnis eröffnet.

In seiner über 55-jährigen Geschichte erhielt der Lasso-Musikkreis aufgrund außergewöhnlicher Programme Konzert-Einladungen u.a. nach Rom, Venedig, Mailand, Florenz, Pisa, Volterra, Arezzo, Padua, Lecce, Bologna, Bari, Otranto, Viterbo, Verona, Brixen, Wien, Salzburg, Bern, Mons, Tournai, Reims, Straßburg, Colmar und Prag.

Das Programm-Angebot beinhaltet heute geistliche und weltliche Vokalmusik von Orlando di Lasso bis zur Gegenwart und Werke für Chor und Orchester von Monteverdis Marienvesper bis zum Deutschen Requiem von Brahms. Zudem präsentiert das Ensemble regelmäßig Ur- und Erstaufführungen. Besonders auf dem Gebiet der Mehrchörigkeit werden immer wieder neue Akzente gesetzt.

KÜNSTLERISCHER LEITER

Bernward Beyerle *1948, Regensburger Domspatz unter Domkapellmeister Theobald Schrems, studierte Dirigieren, Gesang, Orgel und Katholische Kirchenmusik und an der Staatlichen Hochschule für Musik in München. Seine Lehrer waren u.a. Karl Richter (Orgel) und Otto Winkler (Dirigieren).

Schon während seines Studiums gründete er 1968 das Münchener Barockensemble aus Mitstudenten der Musikhochschule. Das als Kammerorchester disponierte Ensemble begleitet bis heute neben eigenen Orchesterkonzerten die Aufführungen des Lassus-Chores.

1972 übernahm Bernward Beyerle die künstlerische Leitung des Lassus-Musikkreises München von seinem Vater, Bernward Beyerle (1911 - 1977), der die Vereinigung 1957 gemeinsam mit Paul Winter gegründet hatte.

1978 folgte die Gründung des Lassus-Bläserensembles.

1980 war Bernward Beyerle Initiator und Organisator der Internationalen Orgeltage München, bei denen bedeutende Organisten aus aller Welt gastierten. (Gaston Litaize, Jean Langlais, Hans Haselböck, Peter Planyavsky, Fernando Tagliavini, Karl Richter, Franz Lehrndorfer, Augustinus Kropfreiter u.v.a.)

In den Jahren 1984 und 1985 verwirklichte Bernward Beyerle mit seiner künstlerischen Leitung die Idee der Irseer Kulturtage.

1987 ernannte ihn Erzbischof Kardinal Friedrich Wetter zum Diözesanmusikdirektor der Erzdiözese München und Freising. Im selben Jahr gestaltete er mit dem Lassus-Chor München im Münchner Olympiastadion den Festgottesdienst mit Papst Johannes Paul II. zur Seligsprechung von Pater Rupert Mayer.

Beyerle war Initiator und Herausgeber des fünfbändigen „Münchener Kantorale“, das heute als offizielle Begleitpublikation zum neuen Gotteslob in allen deutschen Diözesen und in den Diözesen Österreichs und Südtirols eingesetzt wird.

2006 hat er die Tage Neuer Kirchenmusik in allen Diözesen Bayerns und in Salzburg ins Leben gerufen.

2013 beendete Bernward Beyerle nach 26 Jahren seine administrative Tätigkeit als Diözesanmusikdirektor der Erzdiözese München und Freising und ist nun als freischaffender Künstler tätig.

PROGRAMM 2014

Das vorliegende Jahresprogramm lädt zu den Konzerten des Lassus-Chores München ein.

Es bietet in diesem Jahr neben dem Mozart-Requiem und der Venezianischen Weihnacht die Missa Papae Marcelli von Giovanni Pierluigi da Palestrina in der 12-stg. Fassung eines unbekanntem römischen Autors um 1600. Traditionsgemäß musiziert der Lassus-Chor diese Messe im Dom zu Salzburg von drei verschiedenen Emporen aus.

Auch im Jahr 2014 bringt das Ensemble ein vielfältiges Angebot neuer und alter Chorliteratur:

Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi, Miserere von Leonardo Leo, Fagottkonzert mit Chor – „Agnus Dei“ von Egil Hovland, Dona nobis pacem von Pēteris Vasks, Sonnengesang des hl. Franziskus von Enjott Schneider u.v.m.

Ein ganz besonderes Ereignis wird die Konzertreise nach Verona sein, bei der der Lassus-Chor mit seinem Bläserensemble u.a. am 31. Mai in der wunderbaren gotischen Kirche Sant' Anastasia ein mehrchöriges Konzert präsentiert.

Die Aufführungen des Lassus-Chores stehen ganz im Zeichen eines Klangraumdenkens und finden bekanntlich in Kirchenräumen statt, die das künstlerische Spiel des Dialogs von Klang und Architektur lebendig werden lassen.

Mit dem vorliegenden Programm-Angebot, das sich wie in den vergangenen Jahren durch die Gegenüberstellung von bekannten und (noch) unbekanntem Werken auszeichnet, wünschen wir unseren Zuhörern wieder viel Freude beim Streifzug durch die Vokalkunst.

Ist eine gesangliche Mitwirkung bei den Projekten des Lassus-Chores möglich?

Aufnahme finden stimmbegabte junge Leute (nach entsprechendem Vorsingen), die den regelmäßigen Probenbesuch (mittwochs) wahrnehmen können.

Terminvereinbarung zum Vorsingen
unter Tel. 089 / 581340.